



© David Schreyer

Haus obd'r Lech

Oberlech 56
6764 Lech am Arlberg, Österreich

ARCHITEKTUR
HEIN architekten zt

TRAGWERKSPLANUNG
Andreas Gaisberger

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Gernot Thurnher

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
21. Oktober 2019



Auch wenn das Walserhaus nicht denkmalgeschützt war, gab der Bauherr eine chronologische Analyse mit Bauphasendifferenzierung in Auftrag. Es stellte sich heraus, dass der Gründungsbau aus dem 14. Jahrhundert stammt und die in der Oberstube verbaute Bohlen-Balken-Decke von hohem bauhistorischen Wert ist, eine landesweite Besonderheit in einer der ältesten Hofstätten der Tannbergregion.

Bis weit ins 20. Jahrhundert bestand das Walserhaus aus einem Wohn- und dem anschließenden Wirtschaftsteil unter einem Dach. In den 1950er-Jahren wurde der Wirtschaftsteil abgerissen und es entstand ein optisches wie statisches Ungleichgewicht. Das Gebäude war vor der Revitalisierung in desolatem, nahezu einsturzgefährdetem Zustand: Die Absenkung des Natursteinkellers hat über die Jahrhunderte das Haus in eine beträchtliche Schiefelage versetzt; vor allem die ostseitige Außenwand des ehemaligen Mittelbaus drohte zu kippen. Nach einer eingehenden Bestandsaufnahme mit dem beauftragten Zimmermeister konnte der älteste, westliche Teil erhalten werden. Der Mittelbau musste Großteils demontiert und mit dem bestehenden Holz rekonstruiert werden. Der östliche Zubau – an der Stelle des ehemaligen Wirtschaftsteils – wurde in monolithischer Holzmassivbauweise neu errichtet. Vor Beginn der Zimmermannsarbeiten wurde das Haus auf Stützen gesetzt und der darunterliegende Keller neu errichtet.

In Inneren bleiben möglichst alle Bauteile erhalten, die notwendigen Reparaturen und Ergänzungen werden in unbehandeltem Holz hinzugefügt, im Altbau Weißtanne und im Neubau Zirbe. Der Erweiterungsbau, wo unter anderem die Nasszellen untergebracht sind, stellt das ursprüngliche Gleichgewicht des Einhofs wieder her. Diese kompakte Ergänzungsmaßnahme lässt im Bestandsgebäude auf große technische Einbauten verzichten und die wertvolle Bausubstanz entsprechend schonend behandeln.



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Haus obd'r Lech

Die Fassade wird dem ursprünglichen Zustand entsprechend mit einer vertikalen Tannenlatten-Verschalung erneuert. Nur einige alte Pfetten zeugen von der historischen Bausubstanz die den Innenraum dominiert. Der Neubau unterscheidet sich mit einer horizontalen Stülpeschalung. Die schweren, an Stahlschienen verschiebbaren Läden erinnern an die ehemalige Wirtschaftsfunktion des ostseitigen Gebäudeteils. (Text: Architekt, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: HEIN architekten zt (Matthias Hein)

Mitarbeit Architektur: Bernd Rommel

Tragwerksplanung: Andreas Gaisberger

örtliche Bauaufsicht: Gernot Thurnher

Mitarbeit ÖBA: Emanuel Holbach

Fotografie: David Schreyer

Dendrochronologische Analyse: Dr. Klaus Pfeifer, Egg

Entwurf Glasleuchten: Sigrun Appelt

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 06/2015 - 06/2017

Ausführung: 09/2016 - 09/2017

Grundstücksfläche: 1.000 m²

Bruttogeschossfläche: 297 m²

Nutzfläche: 288 m²

Bebaute Fläche: 160 m²

Umbauter Raum: 1.093 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Wärmepumpe

Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus

nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien

Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im

Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Haus obd'r Lech

Zimmerei: Holzbau Feuerstein, Au
 Baumeister: Hilti und Jehle GmbH, Feldkirch
 Elektriker: E-Werke, Frastanz
 HS: Dorfinstallateur, Götzis
 Spengler: Fa. Rüscher, Alberschwende
 Holzfenster Altbau / Innen- u. Außentüren: Altbau Kurt Bitschnau, Vands
 Holzfenster Neubau: Claus Schwarzmann, Schoppernau
 Ofenbau: Müller, Ludesch
 Keramik: Fa. Karak, Schlins
 Fliesenleger: Fa. Bothen, Zwischenwasser
 Kalkglätte, Lehmkasein: Gerold Ulrich, Satteins
 Möbeltischler: Fa. Jussel, Nenzing
 Holztreppe: Fa. Raum & Zeit, Bersbuch
 Schlosser: Fa. M+S, Röthis

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2019, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext Bauherrenpreis 2019, newroom, Samstag, 9. November 2019



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer



Haus obd'r Lech



Ansicht Nordost 1:100

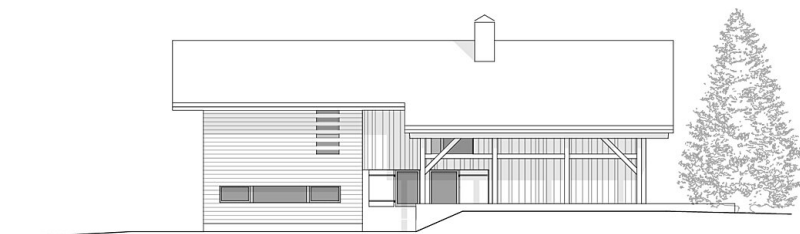


Ansicht Südwest 1:100

Ansichten NO & SW

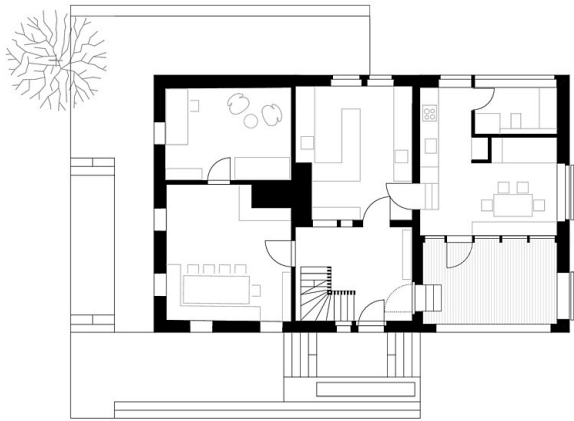


Ansicht Südost 1:100



Ansicht Nordwest 1:100

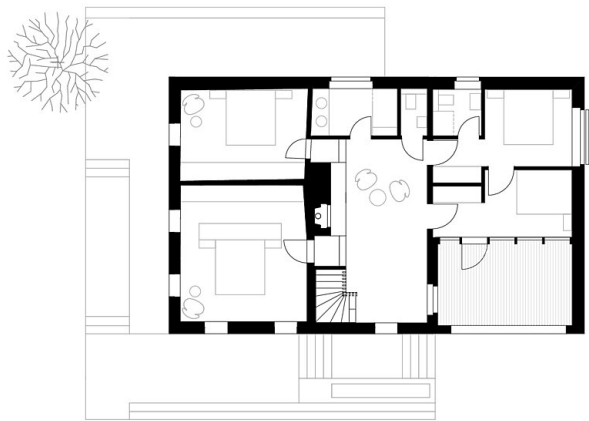
Ansichten SO & NW



Haus obd'r Lech

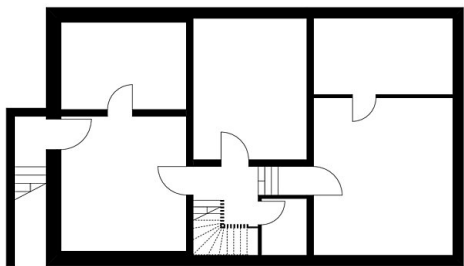
Grundriss EG 1:100

Grundriss EG



Grundriss OG 1:100

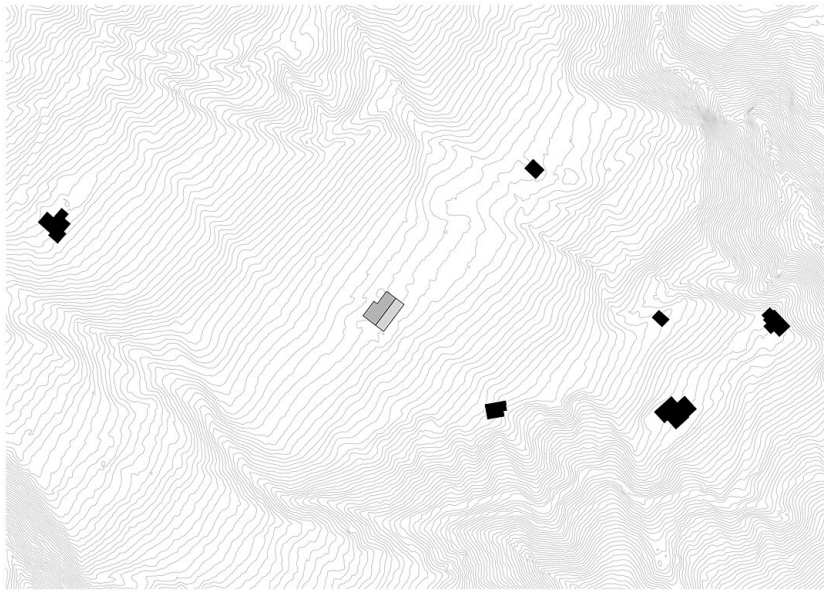
Grundriss OG



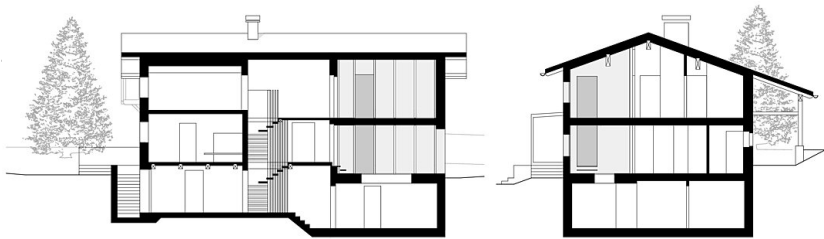
Grundriss UG 1:100

Grundriss UG

Haus obd'r Lech



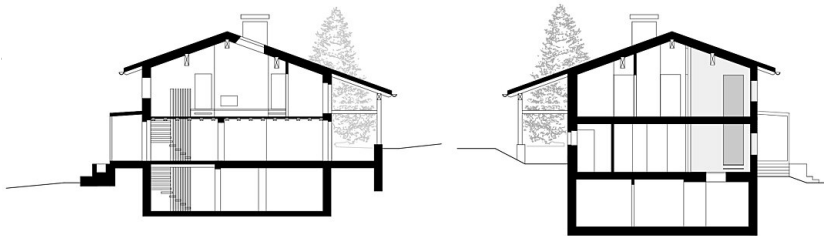
Lageplan



Längsschnitt 1:100

Querschnitt 1:100

Schnitte Längs & Quer



Querschnitt 1:100

Querschnitt 1:100

Schnitte Quer